



Kirchenamt der EKD • Postfach 21 02 20 • 30402 Hannover

An die mit der EKD verbundenen
Partnerkirchen, Gemeinden und
Tourismuspfarrämter

03.08.2021

Unser Zeichen:
AZ 5049/1

Ref. Afrika und
Entwicklungspolitik
Referatsleitung

Bei Rückfragen:
OKR Marc Reusch
T. +49(0)511 2796-8409
Marc.Reusch@ekd.de

Ausbildung zur Prädikantin/zum Prädikanten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir an der Gottesdienstgestaltung interessierte Gemeindeglieder zu einer Ausbildung zur Prädikantin/zum Prädikanten in den mit der EKD vertraglich verbundenen Partnerkirchen, Gemeinden und Tourismuspfarrämtern ein.

Als Grundlage für die Ausbildung dient ein Fernstudienkurs, der als E-Learning-Programm konzipiert ist. Der Fernkurs ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Arbeitsstelle Fernstudium im Comenius Institut und der Ökumene- und Auslandsabteilung im Kirchenamt der EKD. Mithilfe der Lernplattform Moodle werden die Unterrichtsmaterialien digital zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Kommunikations- und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den zukünftigen Prädikanten und Prädikantinnen, ihren Mentoren und Mentorinnen und den Ausbildern und Ausbilderinnen der EKD geschaffen.

Die Grundausbildung dauert ein Jahr und besteht aus vier Bausteinen:

- 1) zwei zentrale Präsenzphasen von vier Tagen zu Beginn (**24. bis 27. März 2022**) und zum Ende (**2. bis 5. März 2023**), beide im Michaeliskloster in Hildesheim
- 2) persönliche Lektüre und praktische Arbeit am Gottesdienst mittels E-Learning-Programm
- 3) Begleitung am Ort durch einen Mentor/eine Mentorin, in der Regel die Gemeindepfarrer*innen, ergänzend: erreichbare Kirchenmusiker*innen
- 4) regionale Arbeitsgruppen in eigener Verantwortung, falls möglich.

Die Einführungstagung nimmt die Themen Gottesdienst und Predigt auf. Neben der Frage nach der Geschichte des Gottesdienstes, seiner inhaltlichen und räumlichen Gestaltung werden wir an Predigttexten arbeiten und zum Abschluss einen gemeinsamen Gottesdienst gestalten. Zum Weiteren werden wir in das E-Learning-Programm einführen und das Material vorstellen. Nach der ersten Präsenzphase erfolgt die Zulassung zur weiteren Mitarbeit im Kurs.

Die Grundausbildung endet mit einer Prüfung und Zertifizierung durch die EKD und die Fernstudienstelle auf der Abschlusstagung. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses kann der Prädikant oder die Prädikantin vom Kirchenvorstand/Kirchengemeinderat zum Prädikantendienst in der eigenen Gemeinde beauftragt werden. Die Ausbildung gilt nur für den Dienst im Ausland und ist leider nicht von deutschen Landeskirchen anerkannt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, am gesamten Kurs teilzunehmen und mit dem Fernstudienprogramm am Computer bzw. Laptop zu arbeiten. Außerdem muss ein Beschluss des Kirchenvorstandes/Kirchengemeinderates zur Entsendung des Kandidaten/der Kandidatin für den Prädikantendienst vorliegen. Bei den Tourismuspfarrämtern genügt das Einverständnis des Pfarrers/der Pfarrerin.

Diese Einladung richtet sich nicht an Personen, die bereits Prädikant oder Prädikantin sind.

Die Personen, die für die ursprünglich geplante Ausbildung 2021/22 angemeldet waren und ihre Teilnahme auch für 2022/23 bestätigt haben, müssen keine weitere Anmeldung einreichen.

Die Ausbildung wird von einem multiprofessionellen und ehrenamtlich tätigen Team durchgeführt, das sich den Teilnehmenden zu Beginn der Einführungstagung vorstellen und sie während der Ausbildung begleiten wird.

Die Kosten für den Kurs, einschließlich Reise- und Unterbringungskosten, übernimmt die EKD. Allerdings erbitten wir einen Eigenbeitrag von 400 Euro, der möglichst von der entsendenden Gemeinde getragen werden soll.

Derzeit steht die tatsächliche Durchführung der Ausbildung noch unter dem Vorbehalt, dass wir die weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie abwarten müssen. Da die Teilnehmenden ja aus allen Teilen der Welt zur Einführungstagung nach Deutschland reisen müssten, werden wir sowohl die Reisebestimmungen in den Herkunfts- wie die Einreisebestimmungen in Deutschland im Blick behalten müssen. Deshalb möchten wir auch darum bitten, erst dann Flugbuchungen vorzunehmen, wenn wir die Teilnahme bestätigt haben und dazu in einem gesonderten Schreiben ausdrücklich auffordern.

Die Teilnehmerzahl am Kurs ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **1. Oktober 2021**.

Das Programm und genauere Informationen gehen den Teilnehmenden zu einem späteren Zeitpunkt zu.

Diese Einladung wird in der Regel an die Pfarrstelleninhaber und Pfarrstelleninhaberinnen in den mit der EKD verbundenen Gemeinden, Partnerkirchen und Tourismuspfarrämtern verschickt – mit der Bitte, die Einladung unter Beteiligung der Kirchenvorstände/ Kirchengemeinderäte an Interessierte weiterzugeben. In einigen Partnerkirchen erfolgt die Einladung über die Kirchenleitung.

Für die Anmeldung zur Ausbildung erhalten Sie in der Anlage ein entsprechendes Formular.

Der Einführungskurs findet statt

- **von Donnerstag, 24.03.2022** (17 Uhr) **bis Sonntag, 27.03.2022** (14 Uhr)
- **im Michaeliskloster / Hildesheim**
Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik
Hinter der Michaeliskirche 3-5, 31134 Hildesheim
www.michaeliskloster.de

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Wartchow (hannelore.wartchow@ekd.de) oder an mich.

Mit herzlichen Grüßen, auch vom gesamten Ausbildungsteam



Marc Reusch
Oberkirchenrat